

# Handarbeit und Automatisierung

*Tag der offenen Tür bei der Firma Schneider mit Gästen aus Rumänien*

Von Marc Schmerbeck

**NORDHEIM** Mit einem lauten Schnaufen senkt sich die Presse. Drückt das Blechteil in die richtige Form. Uwe Nowacki zeigt zudem die Sicherheitsvorkehrungen der Maschine. An anderer Stelle liegen ein Getriebe und allerlei Teile dazu. Am Samstag gab der Armaturenhersteller Schneider beim Tag der offenen Tür Einblicke in seine zwei Standorte in Nordheim.

**Pendel-Bahn** Zwischen der Bahnhofstraße und dem Schelmental pendelte die Blumensommer-Bahn. Geschäftsführer Frank Zimmermann durfte ganz besondere Gäste dazu begrüßen. 28 Arbeiter des rumänischen Standorts der Firma waren angereist. Sie hatten extra Urlaub genommen. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung wurden ihnen bezahlt. 24 Stunden dauerte ihre Fahrt.

Dafür sahen sie, dass die Arbeitsplätze in Deutschland genauso aussehen, wie in ihrer Heimat. „Das hat sie sehr beeindruckt“, sagt Radu Badu, Geschäftsführer des Standorts in Rumänien. „Sie haben gesehen, dass auch in Deutschland gearbeitet wird und es so aussieht, wie zu Hause. Für uns war vor allem der



Einblicke in den Betrieb des Armaturenherstellers Schneider gab es beim Tag der offenen Tür am Samstag in Nordheim.

Foto: Marc Schmerbeck

Einblick in den laufenden Betrieb interessant.“

Rund 270 Personen beschäftigt die Firma Schneider an ihren beiden Standorten in Nordheim. Die Auslagerung nach Rumänien war vor allem für Bauteile wichtig, bei denen sehr viel Handarbeit erforderlich ist. Denn die Arbeitszeit ist in Rumänien günstiger.

Das Werk in Deutschland wurde hingegen weitgehend vollautomatisiert. „Das war nötig, um weiter hier produzieren zu können“, erklärt Produktionsleiter Rolf Fischer.

„Und das wollen wir auch.“ So können bestimmte Maschinen zum Beispiel am Wochenende ohne Aufsicht laufen. Bei Problemen wird via Piepser Alarm gegeben, und ein Mitarbeiter kann dann nach dem Rechten schauen.

**Für Autos** Es sind vor allem Bauteile für Autos, wie etwa Halterungen für die Abgasanlagen oder Getriebebindungen und Teile für Ventile, die bei Schneider gefertigt werden. Zum Teil werden die Stücke nach Kundenwunsch entwickelt.